



Bericht zur Befragung zum Studienbeginn (Master) aus den Erhebungen im WiSe 2016/17 und 2017/18

Gesamtbericht (Master of Arts/Science/Education/Law und Magister
Legum)

November 2018

Studierenden-Panel

E-Mail: panel@uni-potsdam.de

www: <https://pep.uni-potsdam.de/>

Universität Potsdam

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium

Bereich Hochschulstudien

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Inhaltsverzeichnis

1 Erläuterung der Tabellen	2
2 Wussten Sie schon...	3
3 Einleitung	4
3.1 Angaben zur universitätsweiten Befragung	4
3.2 Zusammenfassendes Urteil zum Studium	5
3.3 Gründe für die Wahl des Studienganges	6
3.4 Beurteilung der Anfangszeit	7
4 Urteile zum Studium	8
4.1 Motivation für die Entscheidung ein Masterstudium zu beginnen	8
4.2 Lehre und allgemeine Aspekte	10
4.3 Forschungs- und Praxisbezug	11
5 Schwierigkeiten von Studierenden	12
5.1 Schwierigkeiten	12
5.2 Studienorganisation und -orientierung	13
5.3 Studienumfang und -anforderungen	13
5.4 Studienalltag	14
A Anhang	15
A.1 Angaben zur Soziodemographie und zum Studium der Befragten	15
A.2 Vergleich zwischen Grundgesamtheit und Befragten	15
A.3 Angaben zum Rücklauf der Befragung	16
A.4 Rücklauf nach Fach und Abschluss	16
A.5 Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes	18

1 Erläuterung der Tabellen

Anhand des folgenden Beispiels möchten wir Ihnen einige Hinweise zur Ergebnisdarstellung dieses Berichts geben. Hierbei gehen wir kurz auf die Zusammensetzung der Vergleichsgruppen ein, sowie auf Abkürzungen in den Tabellen.

Beispieltabelle:

Fragestext: Wenn Sie rückblickend noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

	HuWi Fakultät ¹		Jur Fakultät		MathNat Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Universität ²	
Antworten: 1=sehr wahrscheinlich; 5=sehr unwahrscheinlich	M ³	n ⁴	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n
wieder denselben Studiengang/dieselbe Fächerkombination wählen?	2.4	120	1.9	48	2.3	84	2.3	151	2.6	86	2.3	489
wieder dieselbe Hochschule wählen?	2.4	119	2.2	48	2.0	84	2.1	151	2.4	86	2.2	488
nicht wieder studieren?	4.5	116	4.6	48	4.5	84	4.3	147	4.5	86	4.4	481

Tabelle 3 – Mittelwerte: Rückblickende Studienentscheidung

- ¹ Alle Studiengänge der Fakultät mit dem Abschluss Master, Master Lehramt und Magister Legum.
- ² Alle Studiengänge der Universität mit dem Abschluss Master, Master Lehramt und Magister Legum.
- ³ M = durchschnittlicher Wert (Mittelwert) der Antworten.
- ⁴ n = Anzahl der Antworten.

2 Wussten Sie schon...

Mit einem Anteil von 64% geben fast zwei Drittel der Masterstudierenden an, über ihre studienbezogenen Berufsfelder gut informiert zu sein. 12% der Studierenden schätzen hingegen den Informationsstand über die beruflichen Perspektiven ihres Studiums als gering ein.

Fragestext: Inwiefern sind Sie über die Berufsfelder informiert, auf die Sie Ihr Studiengang laut Studienordnung vorbereitet?

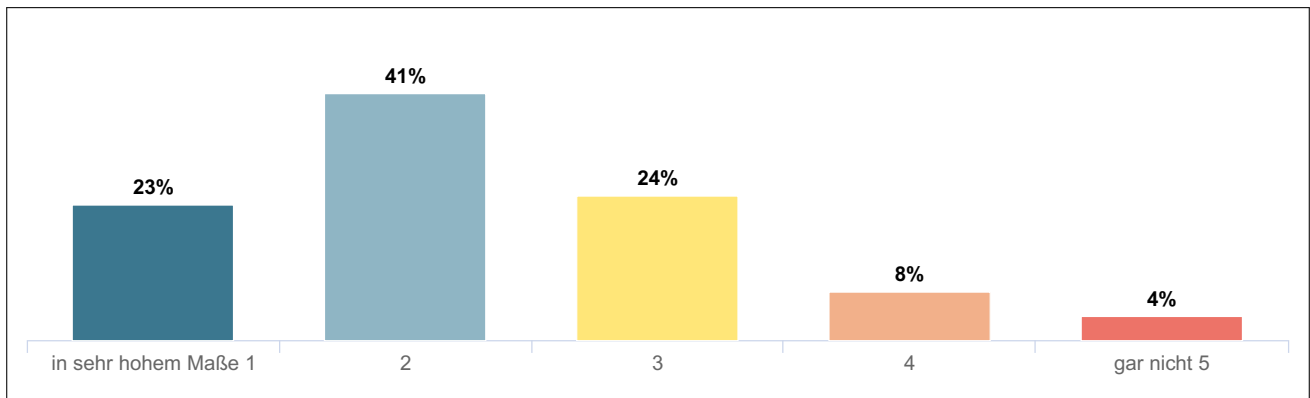


Abbildung 1 – Informationsstand zu studienbezogenen Berufsfeldern und -möglichkeiten

3 Einleitung

3.1 Angaben zur universitätsweiten Befragung

Der folgende Bericht gibt eine Übersicht zu ausgewählten Ergebnissen der Befragungen **zum Masterbeginn für alle Masterstudiengänge (Master of Education/Science/Arts und Magister Legum)** des Studierenden-Panels der Universität Potsdam. Die tabellarischen Darstellungen des Berichts erlauben einen Vergleich zwischen den verschiedenen Fakultäten und der Universität insgesamt. Für diese Vergleiche werden die Daten zuvor nach den relevanten Abschlüssen gefiltert.

Ziel des Berichtes ist es, Studierendenmeinungen bezüglich der Qualität des Studiums an der Universität Potsdam sowie Erwartungen an das Studium darzustellen. Zudem werden Informationen zur Studienentscheidung, zum wahrgenommenen Forschungs- und Praxisbezug und zu Schwierigkeiten der Studierenden aufgezeigt. Damit wird ein Überblick über Stärken und Schwächen des Studiums an der Universität gegeben, der zur Qualitätsentwicklung beitragen und als Grundlage für Diskussionen dienen soll.

Eingeladen zu den Befragungen im Wintersemester 2016/17 und 2017/18 wurden alle Studierenden mit den angestrebten Abschlüssen Master of Arts/Science/Education/Law und Magister Legum, die zum Zeitpunkt der Befragungen im ersten bzw. zweiten Fachsemester des jeweiligen Erstfaches immatrikuliert waren. Genauer zum Rücklauf und dessen Betrachtung nach Fächern kann dem Anhang (A.4) entnommen werden. Die Studierenden wurden bis zu fünfmal per E-Mail zur Teilnahme an der Befragung gebeten. Der Link in den Einladungen wurde personalisiert, um eine Mehrfachteilnahme auszuschließen. Insgesamt wurden 3404 (WiSe 2016/17: 1540 und WiSe 2017/18: 1864) StudienanfängerInnen zu den Befragungen eingeladen. 878 Fälle konnten insgesamt im bereinigten und plausibilisierten Datensatz für die Ergebnisdarstellung berücksichtigt werden.

3.2 Zusammenfassendes Urteil zum Studium

Im Fragebogen: Wie beurteilen Sie zusammenfassend Ihr Studium an der Universität Potsdam?

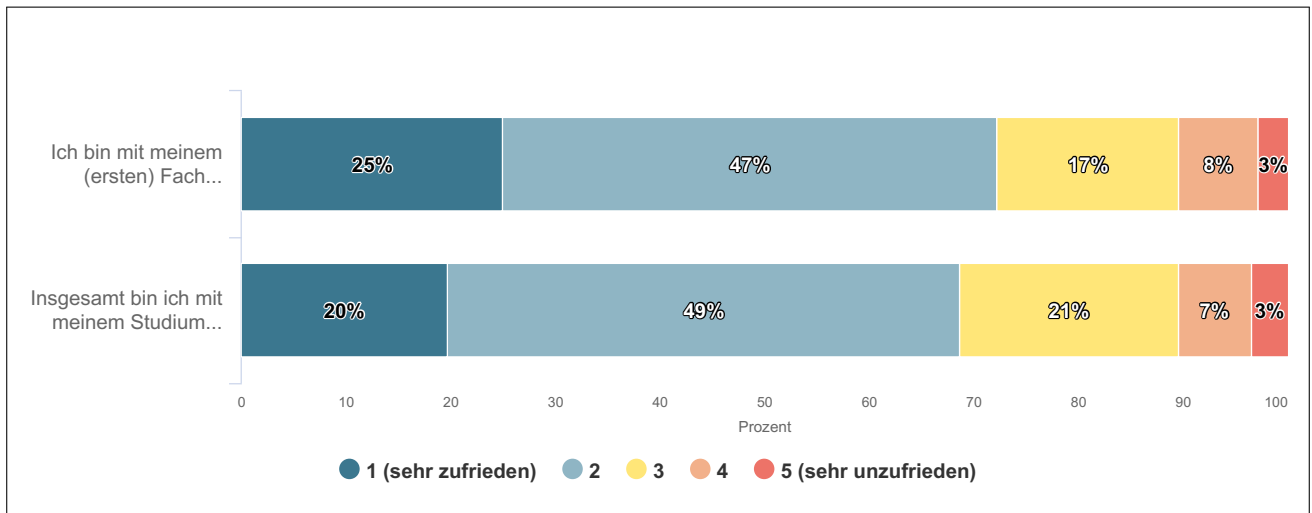


Abbildung 2 – Zusammenfassendes Urteil zum Studium (Universität)

3.3 Gründe für die Wahl des Studienganges

Fragetext: Wie bedeutend waren folgende Aspekte bei der Wahl Ihres Studienganges?

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
Antworten: 1=1 (sehr bedeutend); 2=2; 3=3; 4=4; 5=5 (gar nicht bedeutend)	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n
Interesse am Fach	1.4	146	1.3	203	1.3	228	1.6	208	1.6	9	1.4	794
wissenschaftliches Interesse	2.6	147	1.9	204	2.4	226	2.6	208	2.2	9	2.3	794
Aussicht auf ein hohes Einkommen	2.9	147	2.8	202	3.1	224	2.4	208	2.9	9	2.8	790
persönliche Begabung und Neigung	1.9	143	1.9	203	1.6	227	2.0	207	2.4	9	1.9	789
persönliche Entfaltung und Entwicklung	1.8	146	2.0	204	1.6	225	1.8	206	1.7	9	1.8	790
niedrige oder fehlende Zulassungshürden	4.2	144	4.2	199	3.8	221	3.9	206	4.4	9	4.0	779
Aussicht auf einen hohen sozialen Status	3.5	144	3.6	200	3.6	224	3.2	209	3.6	9	3.5	786
Aussicht auf eine Führungsposition	3.8	144	3.4	203	3.8	225	2.5	209	3.6	9	3.3	790
Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz	2.3	143	2.4	202	2.7	225	2.3	208	3.0	9	2.4	787
Qualifizierung für ein bestimmtes Berufsfeld	1.8	147	1.9	203	2.1	227	2.0	209	2.1	9	2.0	795
Vielfalt der Berufsmöglichkeiten	2.8	145	2.5	203	2.7	222	2.1	209	1.9	9	2.5	788
Möglichkeit, später selbstständig zu arbeiten	3.2	146	3.2	202	3.4	223	3.3	208	3.2	9	3.3	788
Verbesserung der Gesellschaft	2.6	146	2.7	203	2.5	223	2.7	208	3.9	9	2.6	789
anderen Leuten zu helfen	2.2	145	3.0	203	2.8	225	3.1	208	3.7	9	2.8	790
viele Kontakte zu Menschen	2.5	146	3.3	203	2.6	226	2.9	208	3.4	9	2.9	792
einen mindestens genauso angesehenen Beruf wie meine Eltern erreichen	4.1	92	4.1	109	4.3	139	3.7	107	4.0	7	4.1	454

Tabelle 1 – Mittelwerte: Gründe für die Wahl des Studienganges

3.4 Beurteilung der Anfangszeit

Fragestext: Inwiefern trifft Folgendes auf Sie zu?

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
Antworten: 1=1 (trifft voll zu); 2=2; 3=3; 4=4; 5=5 (trifft gar nicht zu)	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n
Insgesamt hat die Betreuung und Beratung an der Univer- sität Potsdam meinen Stu- dieneinstieg erleichtert.	3.0	117	2.9	159	2.8	198	3.2	168	1.9	8	3.0	650
Ich habe einen guten Über- blick über mein Studienfach erworben.	2.3	119	2.3	163	2.2	199	2.6	173	1.9	8	2.3	662

Tabelle 2 – Mittelwerte: Beurteilung der Anfangszeit

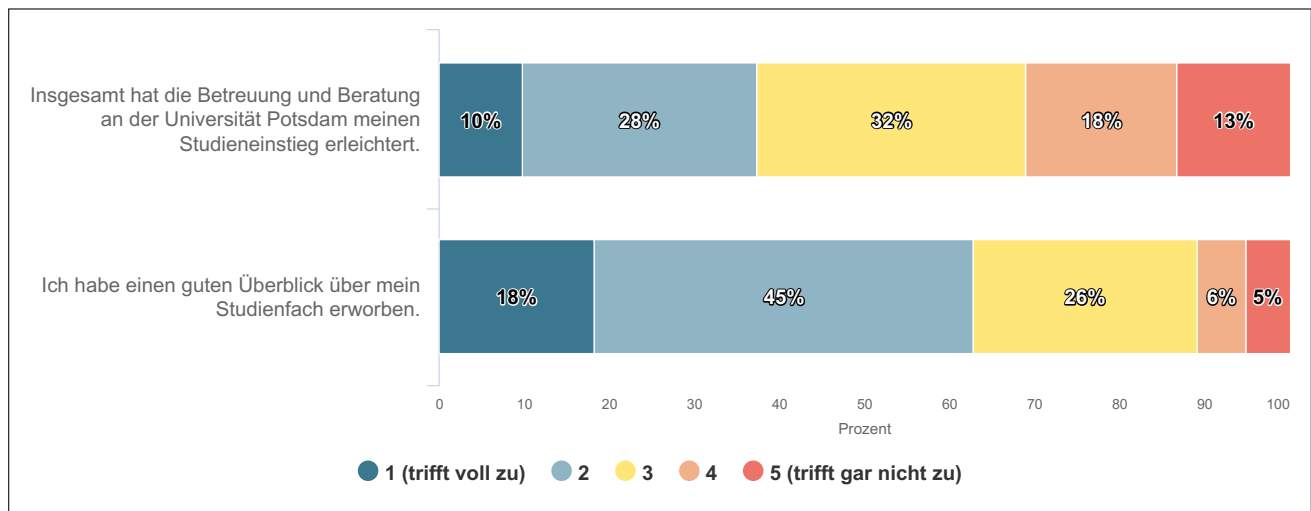


Abbildung 3 – Beurteilung der Anfangszeit (Universität)

4 Urteile zum Studium

4.1 Motivation für die Entscheidung ein Masterstudium zu beginnen

Fragetext: Ein Masterstudium (als zweite wissenschaftliche Ausbildung) bedarf einer besonderen Motivation. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen.

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
Antworten: 1=trifft voll zu; 2; 3; 4; 5=trifft gar nicht zu	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n
Durch das Masterstudium erhoffe ich mir bessere Karrierechancen.	1.7	157	1.5	218	1.7	240	1.3	223	1.4	10	1.5	848
Ich benötige das Masterstudium für meine wissenschaftliche Laufbahn.	2.6	156	2.1	217	2.6	238	3.3	223	2.2	10	2.7	844
Mit meinem bisherigen Studium sehe ich keine Chancen auf dem Arbeitsmarkt.	2.8	155	2.8	215	2.6	241	3.0	222	4.5	10	2.8	843
Das Masterstudium ist für mich die Vorbereitung auf eine zukünftige Leitungsposition.	3.2	157	2.9	217	3.1	238	2.1	223	2.3	10	2.8	845
Meinen bisherigen Abschluss habe ich persönlich als nicht ausreichend empfunden.	2.3	157	2.3	216	2.4	240	2.2	223	2.7	10	2.3	846
Ich möchte mich fachlich neu orientieren.	3.9	156	3.6	216	3.8	237	3.6	222	3.3	10	3.7	841
Ich möchte noch eine längere Zeit studieren.	3.1	157	3.3	216	3.0	238	2.8	223	4.3	10	3.0	844
Der Master wird für den Beruf vorausgesetzt.	2.2	155	2.5	215	2.4	243	2.8	223	3.5	10	2.5	846

Tabelle 3 – Mittelwerte: Motivation für die Entscheidung ein Masterstudium zu beginnen

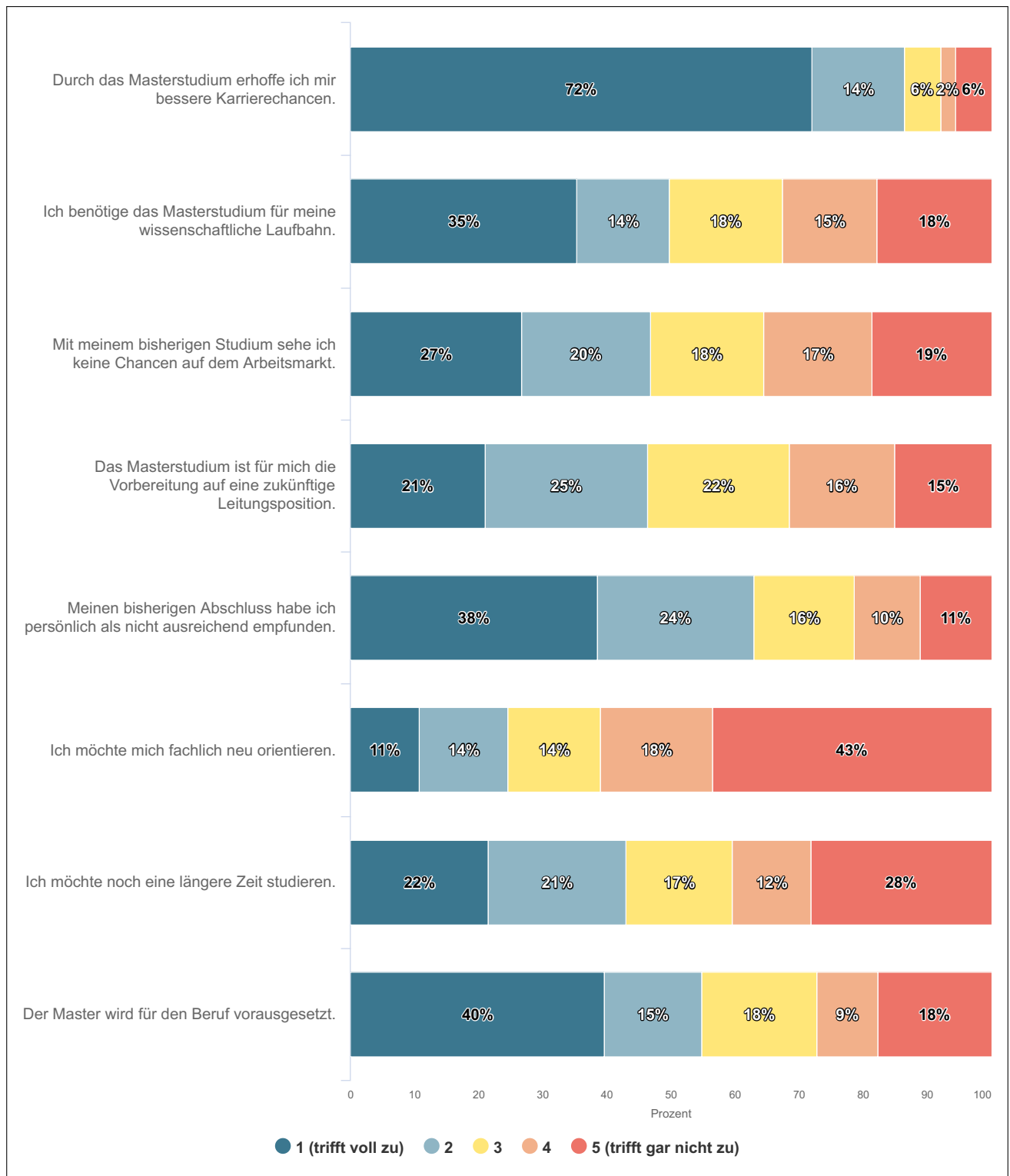


Abbildung 4 – Motivation (Universität)

4.2 Lehre und allgemeine Aspekte

Fragestext: Wie beurteilen Sie folgende Aspekte in Ihrem (Erst-)Fach?

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
Antworten: 1=1 (sehr gut); 2=2; 3=3; 4=4; 5=5 (sehr schlecht)	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n
Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation	3.3	141	2.6	193	3.1	217	3.1	202	3.6	9	3.0	762
fachliche Spezialisierungs- und Vertiefungsmöglichkeiten	2.6	140	2.1	194	2.4	219	2.6	203	2.3	9	2.4	765
Forschungsbezug der Lehre	2.1	141	1.9	195	2.2	218	2.4	201	2.8	9	2.2	764
Praxisbezug der Lehre	2.5	142	2.2	196	2.9	220	2.8	203	2.4	9	2.6	770
Breite des Lehrangebots	2.5	141	2.1	196	2.7	220	2.6	203	2.1	9	2.5	769
Varianz der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Referat etc.)	2.5	142	2.6	194	2.7	220	2.8	203	3.0	9	2.7	768

Tabelle 4 – Mittelwerte: Lehre und allgemeine Aspekte

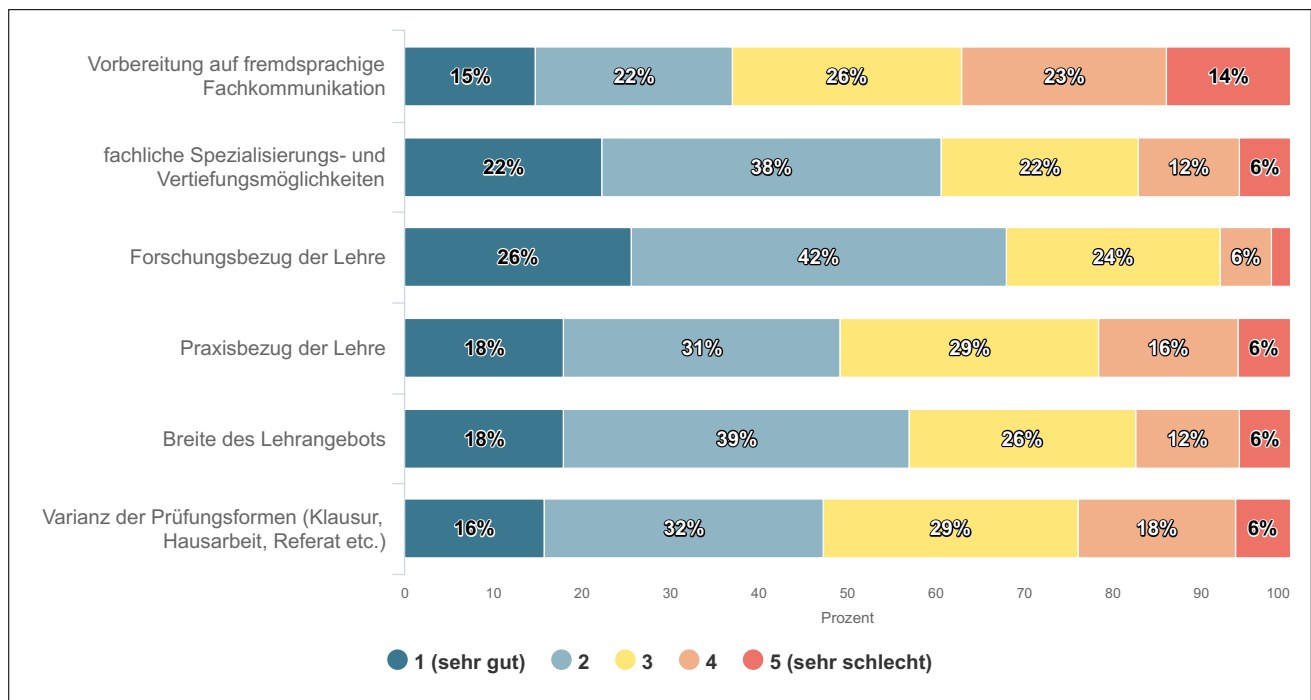


Abbildung 5 – Lehre und allgemeine Aspekte (Universität)

4.3 Forschungs- und Praxisbezug

Fragetext: Wie beurteilen Sie den Forschungs- und Praxisbezug in Ihrem (Erst-)Fach?

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
Antworten: 1=1 (sehr gut); 2=2; 3=3; 4=4; 5=5 (sehr schlecht)	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n
Praxisbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßiges/kontinuierliches Einbringen von Beispielen aus der Praxis)	2.4	130	2.2	169	2.7	206	2.7	187	1.9	8	2.5	700
Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen (regelmäßige/kontinuierliche Einbeziehung von Forschungsfragen und -ergebnissen)	2.1	131	2.2	169	2.6	207	2.5	185	2.6	8	2.4	700
Möglichkeit, im Studium selbst zu forschen	2.0	99	2.1	113	2.2	126	2.3	116	1.7	3	2.1	457
Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und -ergebnisse vorgestellt werden	2.0	113	2.0	130	2.3	115	2.2	147	2.3	3	2.1	508
Möglichkeit im Studium, selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (z.B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben)	2.2	115	2.1	142	2.2	144	2.4	77	1.5	2	2.2	480

Tabelle 5 – Mittelwerte: Forschungs- und Praxisbezug

5 Schwierigkeiten von Studierenden

5.1 Schwierigkeiten

Fragetext: Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich keine oder große Schwierigkeiten?

	HuWi Fakultät		MathNat Fakultät		Philo Fakultät		WiSo Fakultät		Jura Fakultät		Universität	
Antworten: 1=keine Schwierigkeiten; 2=2; 3=3; 4=4; 5=große Schwierigkeiten	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n	M	n
Zeit für Dinge außerhalb des Studiums zu finden	2.8	122	3.0	161	2.8	200	2.6	173	2.2	8	2.8	664
festen Lern- und Arbeitsgruppen zu finden	2.5	118	2.7	160	2.6	195	2.5	172	3.0	8	2.6	653
Leistungsanforderungen in meinem Fachstudium	2.3	120	2.7	161	2.3	198	2.4	172	2.9	8	2.5	659
Rückmeldungen zu meinem Lernfortschritt zu bekommen	2.7	118	2.6	157	2.8	198	3.0	173	1.9	8	2.8	654
verfügbarer Freiraum für die Aufarbeitung von Wissenslücken (z.B. bei länger zurückliegender Schulzeit)	3.0	116	3.0	160	2.8	198	2.7	172	2.4	8	2.8	654
Übersichtlichkeit der Studienangebote	2.4	120	2.6	160	2.1	200	2.6	171	1.6	8	2.4	659
Planung des Studiums über ein Semester hinaus	2.7	121	2.9	162	2.5	199	2.8	172	1.8	8	2.7	662
wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen	2.6	121	2.5	162	2.5	200	2.6	173	2.4	8	2.6	664
Prüfungen effizient vorzubereiten	2.4	122	2.7	159	2.5	198	2.5	173	2.4	8	2.5	660
mündliche Beteiligung in Lehrveranstaltungen	2.5	121	2.4	161	2.3	199	2.6	172	2.9	8	2.4	661
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache	2.4	120	2.2	159	2.2	199	2.0	171	2.8	8	2.2	657
Angst vor Prüfungen	2.6	120	2.6	159	2.5	197	2.5	172	2.8	8	2.6	656
Bewältigung des Stoffumfangs im Semester	2.7	119	2.9	159	2.7	200	2.7	171	2.9	8	2.8	657
Einhalten fester Studienpläne	2.3	119	2.5	159	2.4	197	2.4	169	1.8	8	2.4	652
mich für mein Fachgebiet zu begeistern und zu engagieren	1.9	119	1.9	159	1.9	196	2.3	172	1.9	8	2.0	654

Tabelle 6 – Mittelwerte: Schwierigkeiten

5.2 Studienorganisation und -orientierung

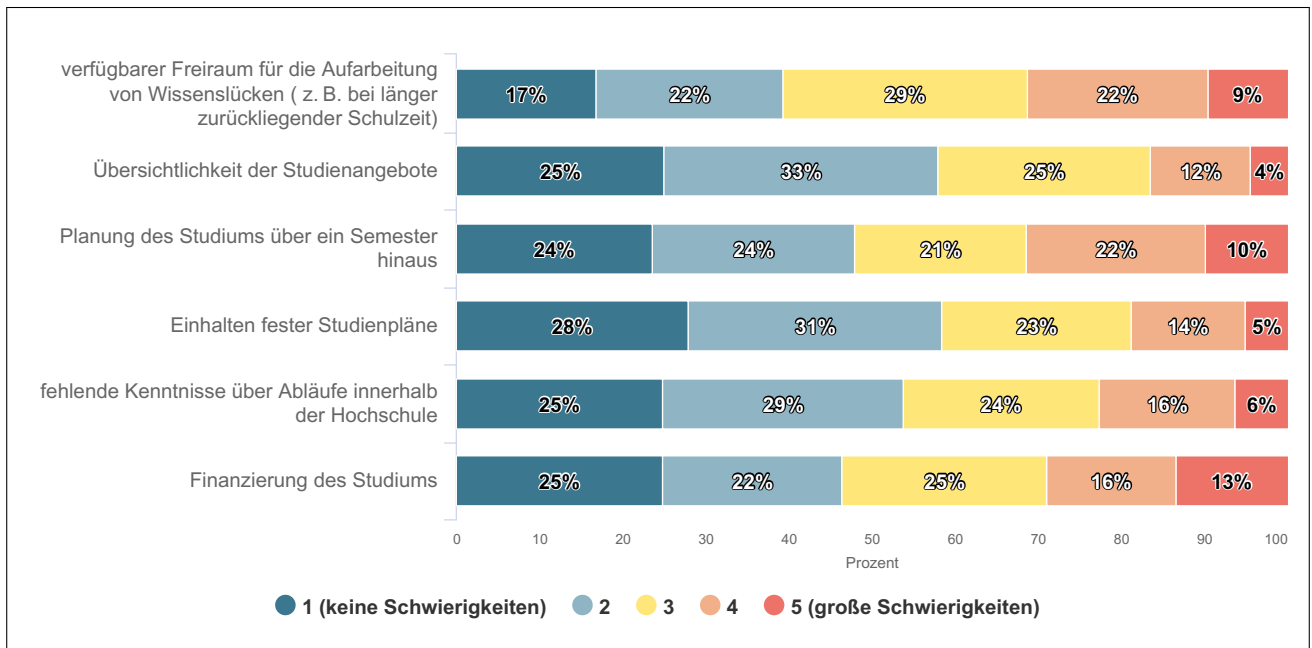


Abbildung 6 – Studienorganisation und -orientierung (Universität)

5.3 Studienumfang und -anforderungen

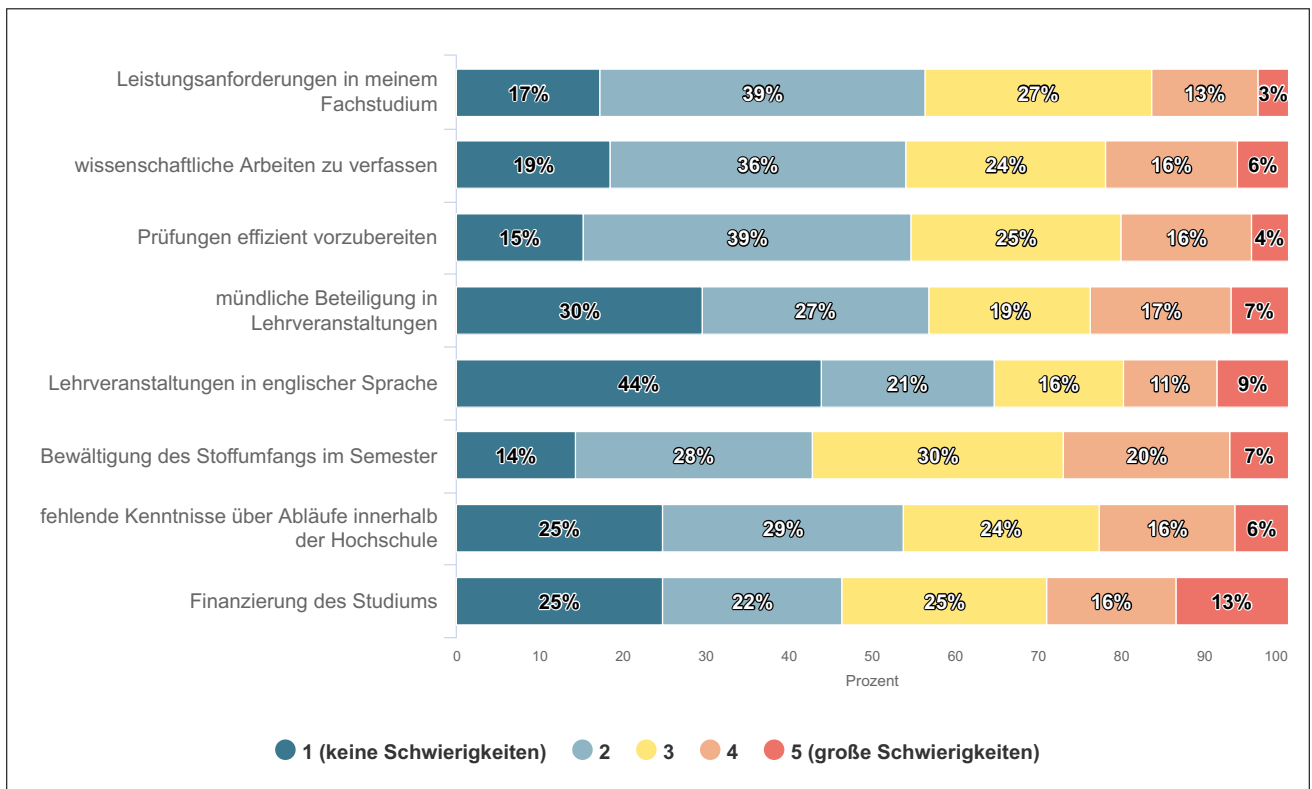


Abbildung 7 – Studienumfang und -anforderungen (Universität)

5.4 Studienalltag

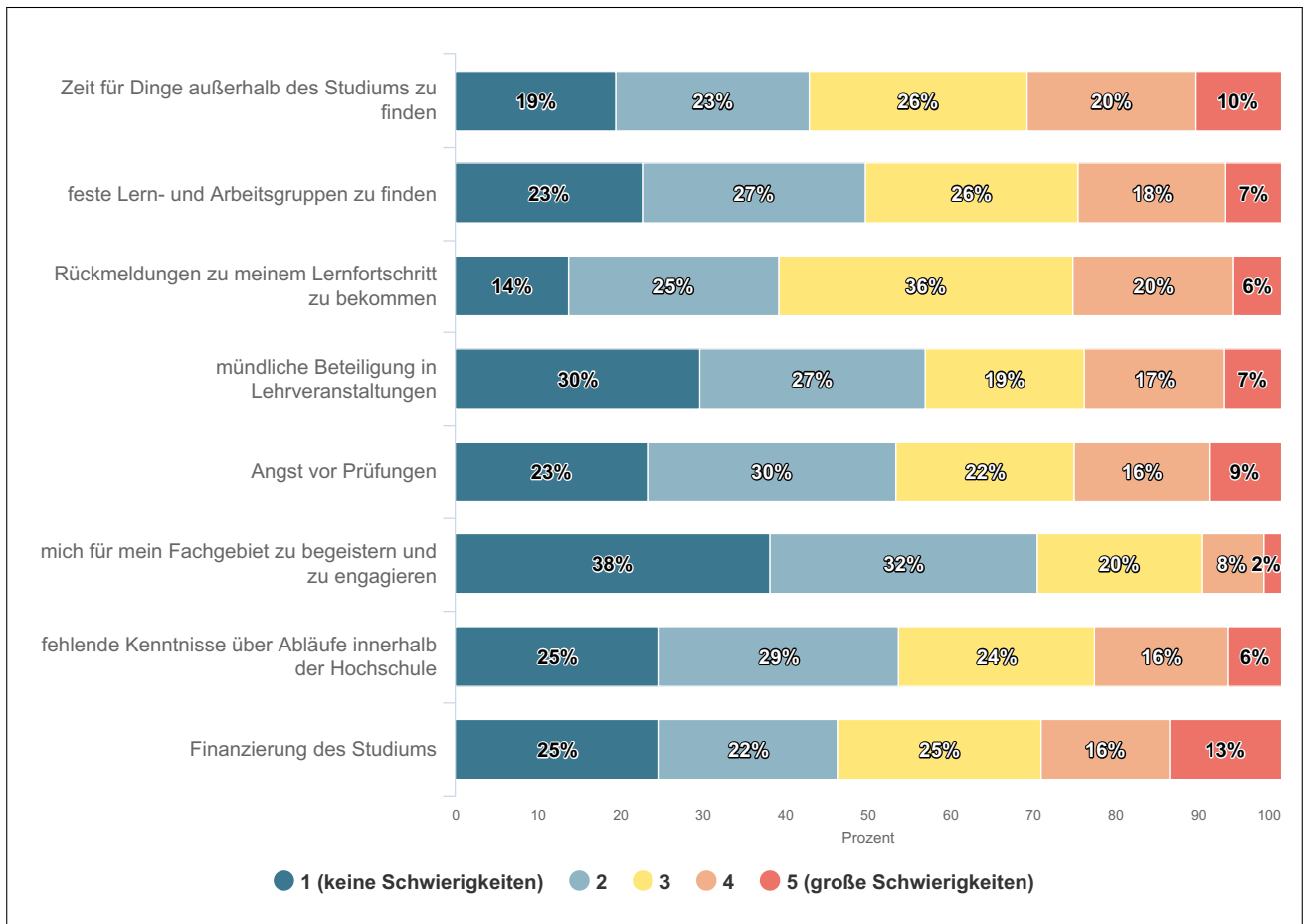


Abbildung 8 – Studienalltag (Universität)

A Anhang

Die folgenden Angaben beziehen sich auf alle befragten Studierenden der Befragungen zum Studienbeginn im Master auf Universitätsebene.

A.1 Angaben zur Soziodemographie und zum Studium der Befragten

Das mittlere Alter der befragten Studierenden liegt zum Zeitpunkt der Befragung bei 25 Jahren. Die meisten Befragten (92%) sind ledig, aufgeteilt in 52% mit PartnerIn und 40% ohne PartnerIn. 8% der Befragten haben ein oder mehrere Kinder.

84% der Befragten besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft. Mit 82% ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) der häufigste Weg zum Hochschulstudium. 23% der befragten Studierenden mit in Deutschland erworbener Hochschulzugangsberechtigung (HZB) erhielten diese in Brandenburg und 27% in Berlin. 15% der TeilnehmerInnen erwarben die Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.

A.2 Vergleich zwischen Grundgesamtheit und Befragten

Um einen Überblick darüber zu geben, inwieweit die Gruppe der Befragten mit der Grundgesamtheit der Studierenden zum Anfang des Masterstudiums in den Wintersemestern 2016/17 und 2017/18 übereinstimmt, werden diese Populationen nach Verteilung der Studienabschlüsse, Fakultäten, Geschlecht und dem Land der HZB miteinander verglichen.

		Verteilung		Differenz*
		UP Statistik ¹	TeilnehmerInnen ²	
Studienabschluss	Master Lehramt	25%	21%	-4%
	Master ohne Lehramt	75%	79%	4%
	Magister Legum	1%	0%	0%
	Gesamt	100%	100%	0%
Fakultät**	Juristische Fakultät	4%	1%	-3%
	Philosophische Fakultät	28%	29%	1%
	Humanwissenschaftliche Fakultät	20%	18%	-2%
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	25%	26%	1%
	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	24%	26%	2%
	Gesamt	100%	100%	0%
Geschlecht	männlich	38%	33%	-5%
	weiblich	62%	67%	5%
	anderes	0%	0%	0%
	Gesamt	100%	100%	0%
Land der HZB	Deutschland	82%	85%	3%
	Ausland	18%	15%	-3%
	Gesamt	100%	100%	0%

¹ Alle Studierenden der Universität Potsdam, mit Abschluss Master und Magister Legum, die zum Wintersemester 2016/17 und 2017/18 im ersten oder zweiten Mastersemester immatrikuliert waren. Zahlen aus der Hochschulstatistik der Universität Potsdam, Stand WiSe 2016/17: 10.01.2017; Stand WiSe 2017/18: 14.01.2018.

² Anteil der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben.

* Es sind mathematische Rundungsabweichungen möglich.

** Der Studiengang IT-Systems Engineering der Digital-Engineering Fakultät wird in diesem Bericht der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zugeordnet. Ab den Berichten für das WiSe 2017/18 und 2018/19 wird der Studiengang der Digital-Engineering Fakultät zugeordnet.

Tabelle: Vergleich der Grundgesamtheit mit der Gruppe der Befragten

Der Vergleich der Merkmale zwischen der Grundgesamtheit und den TeilnehmerInnen der Befragung zeigt, dass die Grundgesamtheit mit ihren Merkmalseigenschaften mit Schwankungen von maximal 5% wiedergegeben wird.

A.3 Angaben zum Rücklauf der Befragung

Auf Basis der Grundgesamtheit der Studienjahrgänge 2016 und 2017 haben 26% aller Studierenden an der Befragung zum Masterbeginn teilgenommen (vgl. Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss). Betrachtet nach Fächern und Abschlüssen variiert der Rücklauf zwischen 0 und 100%.

A.4 Rücklauf nach Fach und Abschluss

Rücklauf auf der Basis der Grundgesamtheit ¹				
Fach	Anteil der TeilnehmerInnen in Prozent (Absolut)			
	Master Lehramt	Master	Magister Legum	Abschlüsse
anderes Fach		(1)		(1)
Angewandte Kulturwissenschaft und Kultursemiotik		44% (24)		44% (24)
Anglophone Modernities in Literature and Culture		22% (13)		22% (13)
Arbeitslehre/Technik				0% (0)
Astrophysics		56% (10)		56% (10)
Betriebswirtschaftslehre		28% (55)		28% (55)
Biochemie und Molekularbiologie		83% (15)		83% (15)
Biochemistry and Molecular Biology		16% (7)		16% (7)
Bioinformatik		23% (9)		23% (9)
Biologie	37% (15)			37% (15)
Biowissenschaften				0% (0)
Chemie	43% (6)	25% (8)		30% (14)
Clinical Exercise Science		28% (5)		28% (5)
Cognitive Science - Embodied Cognition		19% (4)		19% (4)
Cognitive Systems: Language, Learning and Reasoning		27% (17)		27% (17)
Computational Science		24% (10)		24% (10)
Deutsch	15% (15)			15% (15)
Deutsch Primarstufe	24% (19)			24% (19)
Deutsch-russischer Master Verwaltungswissenschaft		13% (2)		13% (2)
Economics (ehemals Volkswirtschaftslehre)		20% (7)		20% (7)
Englisch	25% (28)			25% (28)
Ernährungswissenschaft		30% (14)		30% (14)
Erziehungswissenschaft		34% (11)		34% (11)
Europäische Medienwissenschaft		15% (6)		15% (6)
European Governance and Administration				0% (0)
European Masters in Clinical Linguistics		8% (2)		8% (2)
Experimental Clinical Linguistics		30% (9)		30% (9)
Französisch	20% (8)			20% (8)
Fremdsprachenlinguistik		25% (22)		25% (22)
Geographie	32% (10)			32% (10)
Geoinformation und Visualisierung		50% (1)		50% (1)
Geoökologie		25% (15)		25% (15)
Geowissenschaften		33% (14)		33% (14)
Germanistik		36% (13)		36% (13)
Geschichte	23% (16)			23% (16)
Informatik				0% (0)
Inklusion (Deutsch, Mathematik)	13% (7)			13% (7)

¹ Alle Studierenden der Universität Potsdam, mit Abschluss Master, Master Lehramt und Magister Legum, die zum Wintersemester 2016/17 und 2017/18 im ersten und zweiten Mastersemester immatrikuliert waren.
Zahlen aus der Hochschulstatistik der Universität Potsdam, Stand WiSe 2016/17: 10.01.2017; Stand WiSe 2017/18: 14.01.2018.

Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss (Teil 1)

Rücklauf auf der Basis der Grundgesamtheit ¹				
Fach	Anteil der TeilnehmerInnen in Prozent (Absolut)			
	Master Lehramt	Master	Magister Legum	Alle Abschlüsse
Integrative Sport-, Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft		43% (12)		43% (12)
Internationale angewandte Kulturwissenschaft und Kultursemiotik		75% (3)		75% (3)
Internationale Beziehungen		10% (12)		10% (12)
IT-Systems Engineering		18% (27)		18% (27)
Jüdische Studien		29% (4)		29% (4)
Jüdische Theologie		20% (1)		20% (1)
Kulturelle Begegnungsräume der Frühen Neuzeit		18% (2)		18% (2)
Kulturwissenschaft				0% (0)
Latein	33% (2)			33% (2)
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	48% (11)			48% (11)
Linguistik		33% (6)		33% (6)
Linguistik: Kommunikation-Variation-Mehrsprachigkeit		35% (18)		35% (18)
Master of Business Administration		18% (8)		18% (8)
Mathematik	11% (3)	29% (6)		18% (9)
Mathematik Primarstufe	27% (12)			27% (12)
Medienrecht und -management - Digital Media Law and Management				0% (0)
Musik	20% (4)			20% (4)
National and International Administration and Policy		41% (18)		41% (18)
Ökologie/Evolution/Naturschutz		29% (20)		29% (20)
Osteuropäische Kulturstudien		40% (8)		40% (8)
Philosophie		40% (6)		40% (6)
Physik	50% (4)	24% (7)		30% (11)
Politik und Verwaltung				0% (0)
Politik, Verwaltung und Organisation				0% (0)
Politikwissenschaft		42% (25)		42% (25)
Politische Bildung	11% (3)			11% (3)
Polnisch	100% (1)			100% (1)
Polonistik				0% (0)
Polymer Science		7% (1)		7% (1)
Psychologie		28% (41)		28% (41)
Public Management		30% (14)		30% (14)
Rechtswissenschaft			16% (3)	16% (3)
Remote Sensing, geoinformation and Visualization		25% (2)		25% (2)
Romanische Philologie		13% (2)		13% (2)
Russisch	13% (1)			13% (1)
Soziologie		36% (27)		36% (27)
Spanisch	38% (6)			38% (6)
Sport	14% (13)			14% (13)
Sportmanagement				0% (0)
Sporttherapie und Prävention				0% (0)
Toxicology		41% (21)		41% (21)
Unternehmens- und Steuerrecht		7% (7)		7% (7)
Vergleichende Literatur- und Kunstwissenschaft		28% (11)		28% (11)
Verwaltungswissenschaft		46% (39)		46% (39)
War and Conflict Studies		37% (21)		37% (21)
Wirtschaft-Arbeit-Technik				0% (0)
Wirtschaftsinformatik				0% (0)
Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation		42% (8)		42% (8)
Wirtschaftsinformatik und E-Government		25% (10)		25% (10)
Zeitgeschichte		25% (10)		25% (10)
Zusammen	22% (184)	27% (691)	16% (3)	26% (878)

¹ Alle Studierenden der Universität Potsdam, mit Abschluss Master, Master Lehramt und Magister Legum, die zum Wintersemester 2016/17 und 2017/18 im ersten und zweiten Mastersemester immatrikuliert waren.
Zahlen aus der Hochschulstatistik der Universität Potsdam, Stand WiSe 2016/17: 10.01.2017; Stand WiSe 2017/18: 14.01.2018.

Tabelle: Rücklauf nach Fach und Abschluss (Teil 2)

A.5 Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes

Zuordnung der Masterfächer der Universität Potsdam zu den Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes ¹ . Aufschlüsselung der Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes bezogen auf die (Erst-)Fächer der Universität Potsdam.	
<u>Geistwiss</u> <u>Geisteswissenschaften (ohne Lehramt)</u> Angewandte Kulturwissenschaft und Kultursemiotik Anglophone Modernities in Literature and Culture Cognitive Systems: Language, Learning and Reasoning Europäische Medienwissenschaft European Masters in Clinical Linguistics Experimental and Clinical Linguistics Fremdsprachenlinguistik Germanistik Internationale angewandte Kulturwissenschaft u. Kultursemiotik Jüdische Studien Jüdische Theologie Kulturelle Begegnungsräume der Frühen Neuzeit Linguistik Linguistik: Kommunikation-Variation-Mehrsprachigkeit Osteuropäische Kulturstudien Philosophie Romanische Philologie Vergleichende Literatur- und Kunstwissenschaft War and Conflict Studies Zeitgeschichte	<u>MathNat</u> <u>Mathematik, Naturwissenschaften (ohne Lehramt)</u> Astrophysics Biochemie und Molekularbiologie Biochemistry and Molecular Biology Chemie Ernährungswissenschaft Geoökologie Geowissenschaften Mathematik Ökologie/Evolution/Naturschutz Physik Polymer Science Remote Sensing, geoinformation and Visualization Toxicology
<u>Geistwiss</u> <u>Geisteswissenschaften (Lehramt)</u> Deutsch Englisch Französisch Geschichte Latein Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde Polnisch Russisch Spanisch	<u>MathNat</u> <u>Mathematik, Naturwissenschaften (Lehramt)</u> Biologie Chemie Geographie Mathematik Physik
<u>Ingwiss</u> <u>Ingenieurwissenschaften</u> Bioinformatik Computational Science Geoinformation und Visualisierung IT-Systems Engineering Wirtschaftsinformatik und E-Government Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation	<u>ReWiSo</u> <u>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (ohne Lehramt)</u> Business Administration Betriebswirtschaftslehre Cognitive Science - Embodied Cognition Deutsch-russischer Master Verwaltungswissenschaft Economics (ehemals Volkswirtschaftslehre) Erziehungswissenschaft Internationale Beziehungen National and International Administration and Policy Politikwissenschaft Psychologie Public Management Rechtswissenschaft Soziologie Unternehmens- und Steuerrecht Verwaltungswissenschaft
<u>Kunst</u> <u>Kunst, Kunstwissenschaft (Lehramt)</u> Musik	<u>ReWiSo</u> <u>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Lehramt)</u> Deutsch Primarstufe Inklusion (Deutsch/Mathematik) Mathematik Primarstufe Politische Bildung
<u>Spo</u> <u>Sport (ohne Lehramt)</u> Clinical Exercise Science Integrative Sport-, Bewegungs- u. Gesundheitswissenschaft	<u>Sowi</u> <u>Sozialwissenschaften</u> Politikwissenschaften Verwaltungswissenschaften Internationale Beziehungen Deutsch-Russische Verwaltungswissenschaften Soziologie
<u>Spo</u> <u>Sport (Lehramt)</u> Sport	<u>Wiwi</u> <u>Wirtschaftswissenschaften</u> Wirtschaftsinformatik und Electronic G. Betriebswirtschaftslehre Economics

¹ siehe <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/BildungKultur/StudentenPruefungsstatistik.pdf>

Tabelle: Zuordnung der Fächer zu den Fächergruppen des Statistischen Bundesamtes